

**Amt Brück
- Der Amtsdirektor -**

**Eilvorlage
Stadt Brück**

Eingang im Sitzungsbüro:

Beschluss-Nr.: Br-30-48/24

Aktenzeichen:

Amt: Bauen

Datum: 20.09.2024

Version: 1

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

nicht öffentl. Sitzung

☒

Betreff: Bahnhof Brück – Auftragsermächtigung zur Vergabe der Bauleistungen für den Gebäudeum- und -ausbau

Kurzinfo zum Beschluss Bestätigung der Eilentscheidung

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Gesamtkosten:

**Innenausbau
710.500,00 €**

Jährliche Folgekosten:

€

Finanzierung
Eigenanteil:

€

Objektbezogene
Einnahmen:

FM 101.608,90 €

Haushaltsbelastung:

**ca. 300.000,00 in
2024 ; ca.
410.500,00 in 2025 €**

Veranschlagung:

Ja

mit

€

Produktkonto:

52200.785100

FinanzH:

2024

ErgebnisH:

geprüft und bestätigt:

Unterschrift Kämmerer

geprüft und bestätigt:

Amtsleiter

Amtsdirektor

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
AFSV	1						
AlSrE	1						
SVV	1						

☐ Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite

Unterschrift / Datum:

Vorsitzender der SVV

Beschluss-Nr.: Br-30-48/24

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brück bestätigt die Eilentscheidung vom 18.10.2024 über die Auftragsvergaben für den Um- und Ausbau des Bahnhofsgebäudes in Brück.

Unterschrift / Datum:_____
Vorsitzender der SVV**Begründung**

Aufgrund der genehmigten Fördermittel für einen Teil der Maßnahme vom Landesamt für Bauen und Verkehr zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im öffentlichen Personennahverkehr sind die Lose öffentlich auszuschreiben. Mitte Juli 2024 erhielt das Amt Brück die Baufreigabe zur Umsetzung der Maßnahme. In Folge wurde bereits mit den beauftragten Fachplanern mit Br-30-419/23 die Umsetzung, unter Berücksichtigung möglicher Nutzer, die Ausstattung der Gewerbeeinheiten besprochen für die Leistungsausschreibung.

Die Kostenschätzung der Gesamtbaumaßnahme, Außenhülle und Umnutzung hat einen Gesamtumfang von ca. 1.238.000 €, davon wurden für die Außenhülle 535.000 € ausgegeben.

Der Gebäudeum- und -ausbau wurde mit ca. 710.000,00 € veranschlagt.

Es sollen in diesem Jahr noch Leistungen zum Umbau des Erdgeschosses ausgeschrieben und begonnen werden.

Die vom LBV bewilligte Zuwendung in Höhe von 101.608,90 €, ist für einen Teil des Umbaus im EG, da nur eine teilweise Nutzung als Gemeinbedarfs - und Folgeeinrichtung vorgesehen werden kann, wie WC's, Behinderten WC, Bahnhofshalle / Aufenthalt.

Eine Forderung der Hygiene ist der WC-Einbau für das bereits fertiggestellte Bistro im 1.BA.

Die Bekanntmachung der Ausschreibung der ersten Gewerke und Teilleistungen findet jetzt im September statt. Aufgrund der Förderung für den öffentl. Teil sind die Leistungen des EG's getrennt ausgeschrieben.

Die SVV wird über das Ergebnis der Auswertung der eingegangenen Angebote informiert.

Die Finanzierung erfolgt über das Produktkonto 52200 / 785100 Eigener Wohnungsbau-Auszahlung für Hochbaumaßnahmen.

Eilentscheidung gemäß § 58 BbgKVerf.:

Der Hauptverwaltungsbeamte entscheidet im Einvernehmen mit dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung über die Auftragsvergaben für die Um- und Ausbauarbeiten des Bahnhofsgebäudes in Brück. Die Auftragsvergabe erfolgt an den jeweiligen wirtschaftlichsten Bieter, sofern das Angebot im Rahmen der Kostenschätzung liegt. Für folgende Leistungen soll der Auftrag erteilt werden:

Los 1 Abbruch- Maurer-Putzarbeiten
Los 2 Trockenbauarbeiten
Los 3 Fliesenleger
Los 4 Tischlerarbeiten –Innentüren
Los 5 Maler – und Bodenbelagsarbeiten
Elektroinstallationen
HLS-Installationen

Begründung:

Entsprechend der Richtlinie des Fördermittelgebers ist die Maßnahme bis Dezember 2024 durchzuführen. Eine Entscheidung in der nächsten SVV am 07.11.2022 würde den Baubeginn erst ab November ermöglichen und somit den Fertigstellungstermin in diesem Jahr gefährden.

.....
Mathias Ryll
Amtsleiter

Datum

.....
Matthias Schimanowski
Vorsitzender der SVV